

**Dr. Magnus Brunner, LL.M.**  
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.445.658

Wien, 14. August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 18926/J vom 14. Juni 2024 der Abgeordneten Eva-Maria Holzleitner, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Einleitend wird festgehalten, dass das Geldanlageprodukt des Bundes, auch in analoger Form angeboten wird. Seit dem sehr erfolgreichen Start des Bundesschatzes am 22. April 2024 haben mittlerweile bereits mehr als 26.000 Personen zumindest eine Veranlagung in Bundesschatzscheinen getätigt. Trotz der hocheffizienten Abwicklung via ID Austria und der breiten Akzeptanz des Angebots hat sich gezeigt, dass sich für Teile der Gesellschaft und dabei vor allem für ältere Menschen durch die rein digitale Form Hürden in der Kontoeröffnung ergeben haben.

Dem wurde mit dem Anbieten der analogen Variante des Bundesschatzes durch die Oesterreichische Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA) Rechnung getragen. So kann nun jede Bürgerin und jeder Bürger den Bundesschatz entweder digital mit der ID Austria oder unbürokratisch und kostenfrei postalisch oder telefonisch nutzen. Während die Eröffnung auf postalischem Wege stattfindet, ist die Verwaltung der veranlagten Gelder postalisch oder telefonisch über das Bundesschatz Service-Center möglich. Für Veranlagungen im

analogen Format des Bundesschatzes gelten dieselben Konditionen wie im digitalen Format.

Zu 1. und 2.:

Diese Fragen fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Finanzen.

Zu 3.:

Das Gesamtvolumen betrug per 31. Mai 2024 798,6 Mio. Euro.

Zu 4.:

Die nominellen Zinsauszahlungen per 31. Mai 2024 betrugen 9,4 Mio. Euro.

Zu 5.:

Die Gesamtzahl aller Personen, die zumindest eine Veranlagung in Bundesschatzscheine bis zum Stichtag 31. Mai 2024 getätigt haben, betrug 26.150.

Zu 6.:

Das Durchschnittsalter betrug 50,4 Jahre.

Zu 7.:

Nach der angefragten Kategorisierung, wäre bei rundem Alter eine Person in zwei Altersgruppen. Dies würde zu einer Doppelzählung führen. Die Altersgruppen wurden in der Anfragebeantwortung daher angepasst.

Altersgruppen (in Jahren)	Anzahl an Personen	in %	Anteil in % der Gesamt- bevölkerung	Anteil in % der Bevölkerungs- altersgruppe	Bevölkerungs- anzahl	in %
14-19	93	0,36%	0,00%	0,020%	536.906	6,77%
20-29	1.973	7,54%	0,02%	0,180%	1.088.126	13,72%
30-39	4.309	16,46%	0,05%	0,340%	1.268.097	15,99%

40-49	5.417	20,72%	0,07%	0,450%	1.202.974	15,17%
50-59	6.739	25,77%	0,08%	0,490%	1.362.768	17,19%
60-69	5.786	22,13%	0,07%	0,490%	1.172.968	14,79%
70-79	1.563	5,98%	0,02%	0,210%	753.041	9,50%
80-89	263	1,01%	0,00%	0,060%	461.892	5,83%
90-99	7	0,03%	0,00%	0,010%	80.922	1,02%
Über 100	0	0,00%	0,00%	0,000%	1.756	0,02%

Der Bundesminister:  
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

